

• **Naturlianz. Umwelt und Verantwortung neu denken**

Im „Jahr Eins“ nach Fukushima bringt die neue Diskussionsreihe Wissenschaftler und Journalisten, Schriftsteller und Künstler, Politiker und Unternehmer, Ästhetiker und Geistliche zusammen. Welche Facetten, Grenzen und Möglichkeiten liegen in der Beziehung zwischen Mensch und Natur? Wie wird aus dem Umdenken ein neues Handeln?

Dietrich Brants (SWR 2 Kultur Aktuell) moderiert die Reihe.

1. Diskussion: Natur denken.

Die Philosophie der Katastrophe

Dr. Erhard Eppler (Bundesminister a.D.)

Dr. Lutz Spandau (Allianz Umweltstiftung)

Prof. Dr. Niko Paech (Universität Oldenburg)

Dr. Barbara Muraca (Universität Greifswald)

Donnerstag, 1. März 2012 | 19.00 Uhr

Eintritt: 8,- €, ermäßigt 4,- €



Mit Unterstützung der BASF SE, der Stiftung der ehem. Stadtparkasse Ludwigshafen, der GAG Ludwigshafen und der Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum.

Öffnungszeiten

• **Dauerausstellung und Sonderausstellung**

Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Eintritt Dauerausstellung: 3,- €, ermäßigt 1,50 €

Eintritt Sonderausstellung: 6,- €, ermäßigt 3,- €

Information: +49 (0)6 21/5 04 - 22 02 und - 30 41

• **Bibliothek und Verwaltung**

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Information: +49 (0)6 21/5 04 - 30 41



Ernst-Bloch-Zentrum/Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum
Walzmühlstraße 63, D-67061 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: +49 (0)6 21/5 04 - 20 41 und - 30 41
Telefax: +49 (0)6 21/5 04 - 24 50
E-Mail: info@bloch.de

Redaktion: Franziska Schaaf, Dr. Frank Degler

Verantwortlich: Dr. Klaus Kufeld

Bildnachweise: Titel: dpa; Innen 1: Privat, Allianz Umweltstiftung / Lehmann; Innen 2: Carlfriedrich Claus: Kennung. I, 1996, Farblithographie (Ausschnitt) © VG Bild-Kunst Bonn 2012.

Terminänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Anfahrtsskizze: www.bloch.de/Impressum/index.htm



Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum (SdbR) finanziert das Programm. Stadt Ludwigshafen am Rhein, Sparkasse Vorderpfalz, Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Stiftung der Rheinland-Pfalz Bank. Zustiftungen und Spenden ermöglichen ein breiteres Angebot.

www.dieagentur.ma.de



Programm

1 2012

Frühjahr

Autoren bei Bloch

- **Rafik Schami liest**

Rafik Schami trägt seine Verbindung zu Syrien im Namen: „Asch-Schaam“ hieß das antike Syrien. Persönlich geprägt ist auch sein neuestes Buch „Von der Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte“. Die Reise in seine Kindheit in Damaskus ist zugleich eine poetologische Annäherung an die (orientalische) Kunst des Geschichtenerzählens.

Die Lesung findet in Kooperation mit der Berufsbildenden Schule Technik 1, Ludwigshafen statt.

Dienstag, 20. März 2012 | 19.00 Uhr

Eintritt: 6,- €, ermäßigt 3,- €

Forum Philosophie

- **Der Rausch des Philosophen**

Bloch hüllte sich in Pfeifennebel, Benjamin philosophierte mit und zu Haschisch und die DekonstruktivistInnen pflegten ohnehin ein Denken am Rande des Deliriums.

Am Aschermittwoch unternimmt Detlef Berentzen einen Ausflug ins Transzendente – zusammen mit Prof. Dr. Helmut Pape (Universität Bamberg), der sich auf Rausch und Erkenntnis spezialisiert hat.

Mittwoch, 22. Februar 2012 | 19.00 Uhr

Eintritt: 6,- €, ermäßigt 3,- €

- **Kino & Kritik zeigt „Sophie's Choice“**

Am „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ zeigt Kino & Kritik „Sophie's Choice“ (USA, 1982) OmU.

Alan J. Pakulas Verfilmung des gleichnamigen Romans von William Styron erzählt die bewegende Geschichte der polnischen Auschwitz-Überlebenden Zofia „Sophie“ Zawistowski.

Freitag, 27. Januar 2012 | 19.00 Uhr

Eintritt frei

- **Montagsgesellschaft**

Gesprächskreis zu kulturphilosophischen Themen

Im Frühjahr stehen Jean Baudrillards „Der symbolische Tausch und der Tod“ und andere Texte zu Ästhetik und Legitimität des Widerstandes auf dem Lektüreplan.

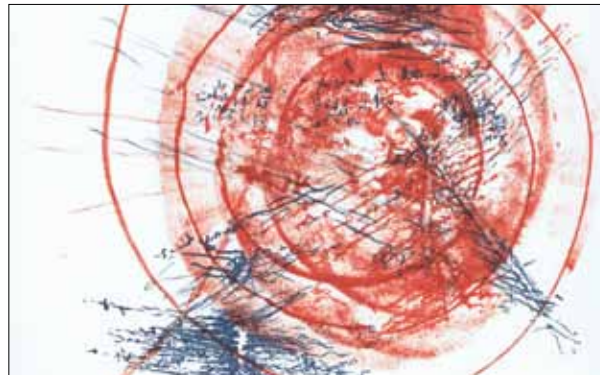
Montag, 9. Januar, 6. Februar, 5. März, 2. April 2012 | 17.15 Uhr

Eintritt frei

Ausstellung

- **Kennung/en. Ernst Bloch im Werk von Carlfriedrich Claus**

Carlfriedrich Claus (* 1938, † 1998) war kein Künstler auf DDR-Staatslinie. Sein eigenwilliges Werk entstand in Abgeschiedenheit – und im engen Briefkontakt mit der europäischen Avantgarde. Claus' Studien zu Sprache, Schrift und Philosophie fließen in sein künstlerisches Schaffen ein und stellen neue Bezüge her. Besonders wichtig war dem Annaberger Künstler der Dialog mit Ernst Bloch. Die Sonderausstellung „Kennung/en“ zeigt neben grafischen und lautpoetischen Arbeiten des Künstlers auch Auszüge aus der Korrespondenz Claus-Bloch.



Ausstellungseröffnung

Dr. Friedrich Dieckmann hält den Eröffnungsvortrag.

Die Kuratorin der Ausstellung Anke Paula Böttcher führt ein.

Donnerstag, 19. Januar 2012 | 19.00 Uhr

Finnissage

Mit einer Lecture-Performance von Thilo Götze Regenbogen und einer szenischen Lesung aus den Briefen von Karola Bloch und Carlfriedrich Claus.

Donnerstag, 22. März 2012 | 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer

24. Januar bis 22. März 2012

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.

In Kooperation mit dem Kunstkeller Annaberg e.V. und den Kunstsammlungen Chemnitz / Stiftung Carlfriedrich Claus-Archiv.



Ernst-Bloch-Preis 2012

Der Ernst-Bloch-Preis wird 2012 zum zehnten Mal vergeben.

Bewerbungsfrist ist der 31. März 2012.

Ausschreibung unter www.bloch.de

Sonderveranstaltungen

- **Der Sturz in die Barbarei 1933 – Imre Török nähert sich Ernst Bloch**

Der Bloch-Schüler und Vorsitzende des Verbands deutscher Schriftsteller (VS) Imre Török liest, erzählt und diskutiert über seine Arbeit, sein politisches Denken und sein Engagement für bedrohte Kollegen.

Heinrich Bleicher-Nagelsmann, Herausgeber des Bandes „Der Sturz in die Barbarei“ und Bundesgeschäftsführer des VS, leitet in den Abend ein.

Moderation: Welf Schröter, Ernst-Bloch-Gesellschaft.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Ernst-Bloch-Zentrums und des Talheimer Verlages mit Unterstützung durch die Ernst-Bloch-Gesellschaft.

Donnerstag, 29. März 2012 | 19.00 Uhr

Eintritt: 8,- €, ermäßigt 4,- €

- **Utopie Station – Neues Geld**

Von der Macht des Geldes und wie man sie kontrollieren kann. Ein utopischer Salon über alternative Geldformen, ethische Anlagen und den Preis des Geldes.

Mit Prof. Dr. Christina von Braun (Kulturwissenschaftlerin, HU Berlin), Franz Galler (Regionalgeld-Visionär, Sterntaler) und Ugurlu Soylu (Islamic Banking-Experte, Kuveyt Türk Bank, Mannheim).

Moderation: Adrienne Goehler, Musik: Oliver Augst

Ort: Mannheim, Mozartstraße 9

Lobby Werkhaus Nationaltheater Mannheim

Donnerstag, 12. Januar 2012 | 19.30 Uhr

Tickets: 0621-1680150 www.nationaltheater-mannheim.de

Eine Veranstaltungsreihe des Nationaltheaters Mannheim in Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum und der Heinrich Böll Stiftung (Bundesstiftung und Landesstiftung Baden-Württemberg).

